

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 36. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 05.12.2022

(Stand:18.01.2023 für die 37. Sitzung am 30.01.2023)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/ne
03.09.2018	12 Öffentliche WC-Anlage am Bahnhof	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Bahnhof möglichst im Laufe des Jahres 2019 umzusetzen. 2. Eine abschließbare Fahrradabstellanlage am Bahnhof soll von der Verwaltung geplant werden. 3. Außerdem ist die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln zu prüfen. 4. Der AWTS ist zu beteiligen. <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Die Baugenehmigung ist erteilt. Der Förderantrag wurde dem NAH-SH zur Prüfung und Bewilligung übersandt. Mit Schreiben vom 12.01.2022 der NAH SH vom sind noch formelle Ergänzungen im Antrag vorzunehmen. Die Ergänzungen wurden vorgenommen.</p> <p>Ein Förderbescheid steht noch aus.</p>	Teilw.
07.12.2020	9. (n.ö) Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Neubau der Schwimmhalle „Aqua Siwa“, Architektenleistungen - Vergabe	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Sauna, wie anlässlich des Architektenwettbewerbs mit dem Siegerentwurf vorgeschlagen, soll gemeinsam mit den Stadtwerken Ratzeburg mit der Realisierung des Sportschwimmbades errichtet werden. 2. Das Büro Architekten Venneberg, Zech und Partner wird mit den Architektenleistungen für den Neubau des Schwimmbades mit der Sauna beauftragt. Der vorläufige Auftragswert für die in der 1. Stufe zu beauftragenden Leistungsphasen 2 bis 4 HOAI beträgt, einschließlich der Architektenleistungen für den Sauneteil rund € 300.000. 3. Da die Sauna nicht förderfähig ist, sollen diese Kosten von den Stadtwerken Ratzeburg getragen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragskonstellation Stadt – Stadtwerke – Auftragnehmer im Hinblick auf die Förderkonformität in Abstimmung mit den Stadtwerken auszubilden. 4. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ratzeburg wird gebeten, dem Saunaneubau im Zusammenhang mit dem Schwimmbadneubau 	<p>Die Verträge sind noch zu schließen. Danach werden die weiteren Planungsleistungen ausgeschrieben.</p>	Teilweise.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>zuzustimmen. Da die anteiligen Planungskosten für die Sauna nicht förderfähig sind, werden die Stadtwerke gebeten, sich zur Übernahme dieser Kosten bereitzuerklären und den damit verbundenen Beauftragungen zuzustimmen.</p> <p>5. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsleistungen für das Projekt, u.a. zur Technischen Gebäudeausrüstung und zur Tragwerksplanung, kurzfristig auszuschreiben.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
15.03.2021	<p>23. Anträge</p> <p>23.1 Antrag der FRW-Fraktion: Bau einer Calisthenics-Sportanlage auf dem Freizeitgelände am Wohngebiet Barkenkamp</p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf der Grundlage des Antrages des Rotary-Clubs Ratzeburg-Alte Salzstraße vom 14.01.2021 wird die Trägerschaft für den Bau einer Calisthenics-Sportanlage übernommen. 2. Der Bau der Calisthenics-Sportanlage soll auf dem Freizeitgelände am Wohngebiet Barkenkamp erfolgen. 3. Nach Sicherstellung der Finanzierung soll die Maßnahme bis zum 30.06.2022 umgesetzt werden. 4. Das Angebot der Rotary-Clubs Ratzeburg-Alte Salzstraße über eine Mitfinanzierung durch Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 8.000,00 € wird angenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Aussicht gestellten Fördermittel bei der Aktiv-Region Herzogtum Lauenburg-Nord e.V. in Höhe von rd. 20.000.00 € (55% von Netto-Kosten) zu beantragen. 	<p>Der Förderantrag wurde bei der Aktiv-Region gestellt.</p> <p>Der Bescheid liegt nun vor. Derzeit wird die Ausführungsplanung durchgeführt, um dann die Ausschreibung vornehmen zu können.</p> <p>Die Baugenehmigung liegt mittlerweile vor. Aufgrund fortgeschrittener Planung, aktuellen Kostenermittlungen und Beauftragung eines Planungsbüros, wird derzeit der Kostenstand des Projekts überprüft.</p> <p>Nach Abstimmung mit der Aktivregion wird das Vorhaben überarbeitet. Erhöhte Kosten werden für den Haushalt 2023 angemeldet.</p>	Teilw.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>5. Für die Maßnahme werden Gesamtkosten in Höhe von 42.000,00 € veranschlagt, wobei Eigenmittel für die Stadt Ratzeburg in Höhe von rd. 14.000,00 € aufzuwenden sind.</p> <p>6. Die Maßnahme ist zur Haushaltsplanung 2021 anzumelden.</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0</p>	Ein Bauantrag bzw. ein Nachtrag zur Baugenehmigung aufgrund des geänderten Standortes wird gestellt.	
07.06.2021	7 Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Erneuerung der Domhalbinsel - Vorentwurf zur weiteren Bearbeitung	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Den der Originalvorlage anliegenden Abwägungsvorschlägen zu den Anregungen der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 11.01.2021 bis zum 08.02.2021 wird zugestimmt.</p> <p>2. Dem in der Sitzung vorgestellten Vorentwurf des Büros MIV Mecklenburgisches Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH wird zugestimmt. Auf der Basis dieses Vorentwurfes soll die weitere Bearbeitung zum Entwurf vorgenommen werden, um dann die baufachliche Prüfung beantragen zu können.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Der Bauantrag für die öffentliche WC-Anlage an der Reeperbahn wurde gestellt. Die baufachliche Prüfung wurde eingeleitet.</p> <p>Die Baugenehmigung zur WC-Anlage wurde erteilt.</p> <p>Die baufachliche Prüfung durch die GMSH wurde durchgeführt. Sobald entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, kann die 2. Stufe der Planung beantragt werden.</p> <p>Die 2. Leistungsstufe wurde beauftragt.</p>	Teilw.
13.09.2021	8 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule - Vorentwurf	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Der der Originalvorlage anliegenden „Städtebauliche(n) Konzeption und Nutzungskonzept Ernst-Barlach-Schule Ratzeburg“ wird zugestimmt. Die Variante 1.2 wird zur Basis der weiteren Bearbeitungsschritte erklärt.</p> <p>2. Die Verwaltung (der Sanierungsträger) wird beauf-</p>	<p>Eine Veranstaltung zur Beteiligung der Öffentlichkeit war für den 27. Januar 2022 geplant. Aufgrund der pandemischen Lage wurde sie verschoben. Sie hat dann am 30.03.2022 stattgefunden.</p> <p>Die Vergabe der „Freiraumplanung“</p>	Teilw.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>trägt, auf dieser Grundlage die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.</p> <p>3. Die Verwaltung (der Sanierungsträger) wird weiter beauftragt, auf dieser Grundlage die Ausschreibungen für die Planungsleistungen „Technische Gebäudeausstattung“, „Freiraumplanung“ und „Bauleitplanung“ vorzunehmen.</p> <p>Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	sowie der Bauleitplanung wurde durchgeführt.	
13.09.2021	13 Arbeitsgruppe Radverkehr - 48-Punkte-Programm	<p><u>Beschluss:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des 48-Punkte-Programmes, die umsetzungsfähigen Punkte gemäß Abstimmung mit der Polizei und Verkehrsaufsicht, sukzessive abzuarbeiten, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Es wird mit dem „Brennpunkt“ Unter den Linden/ Lüneburger Damm/ Schlosswiese, begonnen.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Der Auftrag wurde dem Wirtschaftsbetrieb Bauhof erteilt. Der Wirtschaftsbetrieb Bauhof hat im Bereich Schlosswiese mit der Umsetzung begonnen und führt diese in Abhängigkeit der Witterung im Jahre 2023 fort.	Teilw.
14.03.2022	12.1 Treppenanlage Hindenburghöhe/Bäker Weg	<p><u>Beschluss:</u> Zur Verbesserung der Begehbarkeit der Treppenanlage zwischen Hindenburghöhe und Bäker Weg soll im unteren Teilbereich (steiler Teil des Weges), in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Treppenanlage mit einem einseitigen Handlauf ausgestattet werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zum 1. Nachtrag des Haushaltes 2022 anzumelden.</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Die Prüfung durch den Fachdienst ist erfolgt und die Maßnahme ist in Arbeit.	Teilw.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
23.05.2022	15 Anträge 15.1 Seniorenbeirat; hier: Antrag auf Errichtung einer Querungshilfe auf der Bundesstraße 208 (Schweriner Straße)	<u>Beschluss:</u> Die Thematik wird verschoben, bis die Antwort des Landesbetriebs vorliegt. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landesbetrieb bzw. beim Ministerium den Sachstand abzufragen. Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Liegt zur Prüfung beim Ministerium. Liegt zur Priorisierung beim Ministerium.	Teilw.
29.08.2022	12 Dreifeldbogenbrücke Dermin/ Röpertsberg	<u>Beschluss:</u> Aufgrund des vorliegenden Sanierungskonzeptes für die unter Denkmalschutz gestellten Dreifeldbogenbrücke Dermin/ Röpertsberg soll die Ausbauvariante 2b zum Tragen kommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten von vorläufig 1.045.000,00 € für die Haushalte 2023/ 24 anzumelden. Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Die erforderlichen Haushaltsmittel für 2023/ 2024 wurden angemeldet.	Teilw.
29.08.2022	13 Herstellung eines Handlaufes für die Treppenanlagen Heinrich-Scheele-Straße / Carlower Weg	<u>Beschluss:</u> Zur Verbesserung der Begehbarkeit der Treppenanlagen zwischen Heinrich-Scheele-Straße und Carlower Weg soll, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die bestehende Treppenanlage saniert werden und mit einem einseitigen Handlauf hergestellt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zum Haushalt 2023 anzumelden. Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden zum Haushalt 2023 angemeldet.	Teilw.
29.08.2022	14 Deckensanierung Heinrich-Hertz-Straße	<u>Beschluss:</u> 1. Aufgrund der vorliegenden Planung soll die Heinrich-Hertz-Straße gemäß anliegender Kostenaufstellung von vorläufig 831.000,00 € ertüchtigt werden. Die	Die Mehrkosten wurden für den Haushalt 2023 angemeldet. Der Bauhof hat mit der Herstellung	Teilw.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>voraussichtlichen Mehrkosten von 517.000,00 € zu den geplanten 314.000,00 € werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrkosten von 517.000,00 € im Haushalt 2023 anzumelden. Die Restmittel des HH-Jahres 2022 für die Sanierung sollen in das HH-Jahr 2023 übertragen werden.</p> <p>3. Mit der Herstellung der Gehwege soll der Bauhof beauftragt werden.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen</p>	der Gehwege in der 44.KW 2022 begonnen.	
29.08.2022	16 Anträge 16. 4 Antrag der FRW-Fraktion: Fahrbahndeckenerneuerung der Schmilauer Straße L 203	<p><u>Beschluss 16.4:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) Gespräche zu führen und den Antrag zu stellen, dass vom Land Schleswig-Holstein als Straßenbaulastträger eine Fahrbahndeckenerneuerung der Schmilauer Straße (L202) durchgeführt wird.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Die Maßnahme ist in Arbeit, der Antrag ist gestellt.	Erledigt.
17.10.2022	7 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	<p><u>Beschluss:</u> Die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden mit erheblichen bis schweren Mängeln gemäß den Vorbereitenden Untersuchungen (siehe Anlage - Gebäudesubstanzbewertung) soll mit 100% des ermittelten Kostenerstattungsbetrages (unrentierliche Kosten) im Rahmen der verfügbaren Städtebauförderungsmittel gefördert werden.</p> <p>Nach 2 Jahren soll der Erfolg dieser Förderhöhe bzw. -</p>	Die Stadtvertretung hat gleichlautend beschlossen. Die Eigentümer der betroffenen Gebäude wurden angeschrieben.	Erledigt.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>quote im Hinblick auf die Akzeptanz im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Fördermitteln überprüft werden. Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
05.12.2022	8 Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule Ratzeburg" für den Bereich "nordöstlich Salemer Weg" - Aufstellungsbeschluss	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für das Gebiet nordöstlich des Salemer Weges, südöstlich des Bauhofes der Stadt Ratzeburg an der Seedorfer Straße, südlich der Bebauung Marienburger Straße und nördlich des Jagd- und Sport-schießclubs Ratzeburg und Umgebung e.V. am Salemer Weg wird der Bebauungsplan Nr. 85 im regulären Verfahren aufgestellt. Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegendem Plan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Nutzung als Schule mit landwirtschaftlichem, naturpädagogischem Bezug durch die Freie Schule Ratzeburg. 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). 3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. 4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der 	Der Aufstellungsbeschluss wurde bekannt gemacht.	Erledigt.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll das Planungsbüro PROKOM Stadtplaner und Ingenieure GmbH, Lübeck, beauftragt werden. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
05.12.2022	9 85. Änderung des Flächennutzungsplanes "Freie Schule Ratzeburg" für den Bereich "östlich Salemer Weg"	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für das Gebiet nordöstlich des Salemer Weges, südöstlich des Bauhofes der Stadt Ratzeburg an der Seedorfer Straße, südlich der Bebauung Marienburger Straße und nördlich des Jagd- und Sportschießclubs Ratzeburg und Umgebung e.V. am Salemer Weg wird die 85. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, die folgende Änderungen der Planung vorsieht: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Nutzung als Schule mit landwirtschaftlichem, naturpädagogischem Bezug durch die Freie Schule Ratzeburg. 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). 3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. 	Der Aufstellungsbeschluss wurde bekannt gemacht.	Erledigt.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll das Planungsbüro PROKOM Stadtplaner und Ingenieure GmbH, Lübeck, beauftragt werden.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
05.12.2022	10 Erlass einer Stellplatzsatzung	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgrund des § 86 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung die Satzung der Stadt Ratzeburg als örtliche Bauvorschrift über Stellplätze und Fahrradabstellanlagen (Stellplatzsatzung). 2. Der Beschluss über die Satzung durch die Stadtvertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. 3. Nach Bekanntmachung ist die Stellplatzsatzung dem Innenministerium als Obere Bauaufsichtsbehörde und dem Kreis Herzogtum Lauenburg als Untere Bauaufsicht anzuzeigen. <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Die Stadtvertretung hat gleichlautend beschlossen. Die Satzung wurde in Kraft gesetzt.	Erledigt.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 34. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.11.2022
(Stand:21.11.22 für die 36. Sitzung am 05.12.2022)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
05.12.2022	11 Beschluss über die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung für die Stadt Ratzeburg nach § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG)	<u>Beschluss:</u> Die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung gem. § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG) wird beschlossen. Der Zeitpunkt des Beginns der Aufstellung der kommunalen Wärme- und Kälteplanung wird – nach Maßgabe der personellen Verfügbarkeiten in den Verwaltungsbereichen – für Mitte 2023 geplant. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Die Stadtvertretung hat gleichlautend beschlossen. Der Beschluss wurde dem Ministerium mitgeteilt.	Erledigt.